

Neue Mikrofonwindenanlage im WDR Köln

Fotos: © WDR Köln



Durch die Erneuerung der Mikrofonwindenanlage im Klaus-von-Bismarck-Saal des Westdeutschen Rundfunks in Köln sorgen zukünftig 29 2D- sowie eine 3D-Mikrofonwinde von SALZBRENNER media für hochwertige, punktgenaue Audioaufnahmen. Für die Steuerung und den Antrieb des frei positionierbaren Trägers der Mikrofontraverse arbeitete SALZBRENNER media mit der Firma Beckhoff zusammen, welche in der Vergangenheit unter anderem mit der Steuerungstechnik der SpiderCam (spidercam GmbH) Schlagzeilen machte.

Hochwertige Aufnahmen durch Mikrofonwinde „MIC fly“ in 3D



Im Produktionskomplex des Klaus-von-Bismarck-Saals des WDR in Köln werden überwiegend Live-Produktionen für Hörfunk, Fernsehaufzeichnungen und Internetauftritte hergestellt. Hauptnutzer des Raumes bilden das Rundfunkorchester sowie die WDR-Bigband. Für die hochwertigen Aufnahmen des WDR wurde der Audio-, Video- und Medientechnik-Spezialist SALZBRENNER media aus Oberfranken mit der Erneuerung der Mikrofonwindenanlage beauftragt.



Nicht nur ihre Kompetenzen als Systemhaus und die Fachkenntnisse in der Audio- und Medienbranche brachten SALZBRENNER media für das Projekt ins Spiel. Auch die Tatsache, mit ihrer lauf ruhigen Mikrofonwinde „MIC fly“ die einzige zertifizierte, zugelassene Winde auf dem Markt zu haben, machte den Full-Service-Anbieter zum richtigen Partner für den Auftrag. Um die DEKRA-Zertifizierung ihrer Winden zu erlangen, musste SALZBRENNER media jedoch einen sehr hohen Grad an sicherheitstechnischen Vorschriften und Hürden erfüllen bzw. bewältigen.



Für den Großteil der Arbeiten stand lediglich eine sehr kurze Umsetzungszeit von 6 Wochen zur Verfügung, da der große Sendesaal außerhalb der Sommerpause nahezu vollständig ausgelastet ist. Neben dem erfolgreichen Wettlauf mit der Zeit setzte SALZBRENNER auch individuelle Kundenwünsche, wie die extra programmierte Nutzeroberfläche zur Steuerung via Netzwerk, um und sorgte obendrein mit persönlichen Nutzerschulungen für eine optimale Bedienung der Anlage.

Zusammenarbeit mit Beckhoff für ideale Steuerungstechnik

Für die punktgenauen Audioaufnahmen sorgen vor allem die 3D-Fahrten der Winde, welche eine anpassbare Positionierung im Raum auf Höhe der Aufnahme ermöglichen. Bei der Steuerungstechnik für den Einsatz im dreidimensionalen Raum arbeitete SALZBRENNER mit der Firma Beckhoff Automation GmbH & Co. KG zusammen. Bereits das Unternehmen spidercam GmbH aus Österreich setzte bei der Entwicklung ihres Kameraträgersystem mittels Seilwinden auf die PC-basierte Steuerungstechnik von Beckhoff, welches vor allem bei Großveranstaltungen im Sportbereich mit dreidimensionalen Kamerafahrten zum Einsatz kommt. Ähnlich wie

bei den Kameras in den Stadien erfolgt auch die Steuerung der 3D-Mikrofonwinde im Klaus-von-Bismarck-Saal. Die entwickelte Software rechnet für die Fahrten der 3D-Winde die Raumkoordinaten in Leitungslängen der Winden um und positioniert die Mikrofone so punktgenau entsprechend der jeweiligen Anforderungen.

Klaus-von-Bismarck-Saal als Referenzprojekt für weitere Aufträge

Mit den insgesamt 30 verbauten Winden und den spezifischen Anforderungen im Produktionskomplex des WDR ist es das erste Großprojekt dieser Art für die Mikrofonwindenanlage von SALZBRENNER media. So dient der Saal auch als Referenz- und Vorzeigeprojekt für weitere Aufträge, welche dem Systemhaus bereits unmittelbar bevorstehen.

„Vor allem die beengten Einbaupositionen auf der Decke stellten eine Herausforderung dar. Wir mussten überwiegend auf vorhandene Deckenöffnungen zurückgreifen, für die 3D-Winde jedoch zusätzlich neue Öffnungen schaffen“, so Projektleiter Stefan List von SALZBRENNER media über die räumlichen Besonderheiten des Saals.

Auch die Tatsache, dass der Saal unter Denkmalschutz steht kam erschwerend hinzu. So musste bei den Arbeiten vor Ort auf die bereits vorhandene Infrastruktur zurückgegriffen werden, was SALZBRENNER media als Spezialist für kundenindividuelle Sonderfertigungen jedoch vor keine weiteren Probleme stellte.

Video auf proaudio.tv

Übrigens haben wir von proaudio.de im September 2020 auch ein Video beim WDR vor Ort drehen können. Ingo Lück, Projektleiter beim WDR, stellt in dem Video das Projekt, die Anforderungen und die spezifischen Lösungsansätze im Detail vor:

<https://youtu.be/5joIDX7GJeA>

www.salzbrenner.com